



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 08.03.2021

Niederschrift

36. Ortsbeiratssitzung Kleestadt vom 02.03.2021

Anwesend:

Ortsvorsteherin

Frau Marina Glorius

stellvertretender Ortsvorsteher

Herr Jürgen Schneider

Ortsbeiratsmitglied

Herr Helmut Beckenhaub

Herr Ernst-Ludwig Döring

Frau Birgitt Engelhardt

Herr Georg Grimm

Herr Ewald Rößler

Magistrat

Herr Stadtrat Horst Engelhardt

Herr Stadtrat Richard Fikar

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Seniorenbeirat

Herr Hans Günther Kilberth

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:07 Uhr

Tagesordnung:

36. Ortsbeiratssitzung Kleestadt am 02.03.2021

1. Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift vom 10.11.2020
3. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
4. Mitteilungen des Magistrats
- 4.1. Sachstand Erweiterung und Sanierung KITA Kleestadt
5. Ausweisung von Wohnbauflächen im Stadtteil Kleestadt
6. Friedhof
7. Hundekotbehälter
8. Ausweisung von Parkplätzen als Behindertenparkplätze
9. Aktuelle Sachstandsliste der Anfragen des Ortsbeirates
10. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Erfolgt durch Frau Ortsvorsteherin Marina Glorius. Es besteht Beschlussfähigkeit.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 10.11.2020

Die Niederschrift vom 10.11.2020 wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3 Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Es erfolgt ein Bericht durch die Ortsvorsteherin. Hierzu wird im Einzelnen auf den Inhalt des Anlagenkonvoluts 1 verwiesen.

Zu TOP 4 Mitteilungen des Magistrats

Es erfolgt ein Bericht durch Herrn Stadtrat Richard Fikar.

Es wird im Einzelnen auf den Inhalt des Anlagenkonvoluts 2 „Bericht aus dem Magistrat“ verwiesen.

Zu TOP 4.1 Sachstand Erweiterung und Sanierung KITA Kleestadt

Es liegt eine Mitteilung nebst beiliegendem Plan vor. Hierzu wird auf das Anlagenkonvolut 3 Bezug genommen.

Es erfolgen kritische Anmerkungen seitens des Ortsbeirates:

1. Die Fläche des geplanten überdachten Außenbereiches steht im Missverhältnis zur Fläche des geplanten Innenbereiches. Es besteht Einigkeit darüber, dass in der neuen Legislaturperiode ein Bausachverständiger in den Ortsbeirat zur Erläuterung der Pläne eingeladen werden soll.

2. Es wird ferner Kritik am Planungsprozedere geäußert. Die ursprüngliche Planung sah eine wesentlich größere Erweiterung der Kita vor. Dies wurde leider geändert. Dies führt dazu, dass der Neubau immer noch nicht begonnen worden ist und stadtweit 200 Kitaplätze fehlen. Die neue Kita mit der ursprünglichen Planung hätte längst stehen bzw. zumindest der Bau hätte längst beginnen können. Das stößt auf Unmut bei der Elternschaft.

Inhalt der Mitteilung

Magistratsmitteilung - Sachstand Erweiterung und Sanierung KITA Kleestadt

Der derzeitige Planungsstand für die Erweiterung und Sanierung der KITA Kleestadt ist der Abschluss der LP 2 Vorplanung (siehe Plananlage). Dieser wurde mit der Abteilung 140 und der KITA Leitung abgestimmt und kann nun in die vertiefende Planung (LP 3 Entwurf) gehen.

Projektziel gemäß Magistratsbeschluss war es, für die KITA Kleestadt eine zusätzliche Gruppe, sowie mehrere Nebenräume zu schaffen, um die bisherigen Fehlflächen auszugleichen.

Bei einem Workshop mit den Architektinnen, Abteilung 140, Abteilung 230 und den KITA Leiterinnen wurden sämtliche fehlenden Räume ermittelt und ein Raumprogramm erstellt.

Der Vorentwurf für den Erweiterungsbau sieht einen quaderförmigen Baukörper vor mit einer Bruttogrundfläche von 630 m². Durch den Erweiterungsbau wird neben der zusätzlichen Gruppe Platz für sämtliche Räume geschaffen, welche in der KITA bisher nicht ausreichend vorhanden waren. Dem Nutzerwunsch einer Vollküche mit Nebenräumen und einem Bistro zur Essensversorgung kann durch den Entwurf entsprochen werden.

Die fehlenden Personalräume werden im Altbau untergebracht, wodurch eine bereits vorhandene Gruppe in den Erweiterungsbau umziehen wird. Die neue Aufteilung sieht vor, die Ü3-Gruppen (je 25 Kinder) im Erweiterungsbau und die U3-Gruppen (je 12 Kinder) in den beiden vorhandenen Gruppen im Altbau unterzubringen. Die gering bemessenen Flächen im Altbau werden somit den kleineren Gruppen zugeordnet. Die größeren Gruppen erhalten im Erweiterungsbau ausreichend Platz gemäß den Vorgaben der Förderrichtlinien.

Zwischen den beiden Gebäudeteilen soll ein neuer Eingangsbereich entstehen, welcher zusätzlich auch als Zugang zum Außenbereich über eine Schmutzschleuse dient.

Die Fachplaner für Elektro, Sanitär und Heizung planen und beraten in dieser Leistungsphase begleitend mit. Ein Büro für die Baugrunduntersuchung ist beauftragt. Fachplaner für Brandschutz, Wärmeschutz und Schallschutz werden ab der nächsten Leistungsphase zusätzlich mit eingebunden.

Mit Abschluss der Leistungsphase 3 wird die Kostenberechnung für die beiden Bauabschnitte Erweiterung und Sanierung erstellt.

Im Hinblick auf einen möglichen Förderanteil gibt es noch keine Zusagen oder Bescheide.

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 5 Ausweisung von Wohnbauflächen im Stadtteil Kleestadt

Es wird Kritik an der Entwicklung des Baugebietes geäußert:

Da das Baugebiet in Teilabschnitten entwickelt und realisiert werden soll, empfiehlt es sich, sich dabei an den bestehenden Straßen und Abwasserkanälen zu orientieren. So möge der erste Bauabschnitt entlang der Langstädter Straße erfolgen. Dabei soll vermieden werden, dass dabei keine „viereckigen Wohnkästen“ wie am Krankenhaus

gebaut werden. Es soll sich dabei an den in Kleestadt ortüblichen Bestand und an den neuesten Energiestandard orientiert werden.

Die Pläne hierzu sollen dem Ortsbeirat zu gegebener Zeit vorgelegt werden. Dabei bittet der Ortsbeirat um Mitteilung nach dem neuesten Stand der Dinge direkt nach der Kommunalwahl.

Zu TOP 6 Friedhof

Der beantragte Mauerdurchbruch ist erfolgt. Leider wirkt der Friedhof noch immer sehr ungepflegt und die Toiletten sind die meiste Zeit immer noch verschlossen

Der Ortsbeirat beantragt, die vom Ortsbeirat gemeldeten Mauerschäden zu beheben.

Zu TOP 7 Hundekotbehälter

Es wird beklagt, dass im Ort zu wenige Hundekotbehälter aufgestellt worden sind und Beutel fehlen.

Daher sollen im Ort drei weitere Behälter beschafft und aufgestellt werden.

Der Ortsbeirat wünscht, diese aufzustellen:

- 1.) Entlang des Feldweges als Verlängerung des Zollstockweges in Richtung Pferdekoppel Werner Wörner.
- 2.) Entlang des Fußgängerweges zwischen Kleestadt und Klein-Umstadt.
- 3.) Entlang des Feldweges in Richtung Gehöft Deiler.

Zu TOP 8 Ausweisung von Parkplätzen als Behindertenparkplätze

Nach einstimmigen Willen des Ortsbeirates sollen am Bürgerhaus zwei Behindertenparkplätze eingerichtet werden, und zwar einer im Zuge der neu zu bauenden Parkplätze direkt vor dem Bürgerhaus hinter den Pollern und einer auf den bereits vorhandenen Parkplätzen vor den Pollern.

Zu TOP 9 Aktuelle Sachstandsliste der Anfragen des Ortsbeirates

Die aktuelle Sachstandsliste liegt dem Ortsbeirat vor und liegt als Anlagenkonvolut 4 bei.

Der Ortsbeirat beantragt, die aktuelle Sachstandsliste als Excel-Liste und nicht als PDF-Datei zu versenden. Als PDF ist sie nicht vollständig lesbar.

Zu TOP 10 Mitteilungen und Anfragen

Das Pflaster am Froscheck ist in desolatem Zustand. Durch die Anfahrt der schweren Fahrzeuge der Müllabfuhr wird sich das Problem auch weiter verschärfen.

Anträge:

Der Baum am Friedensmal muss dringend geschnitten werden.

Der Kreuzungsbereich Schäfergasse/Schlierbacher Straße ist für Verkehrsteilnehmer schlecht einsehbar. Hier gab es kürzlich einen Unfall. Ein Ortstermin wird vorgeschlagen.

Marina Glorius
Ortsvorsteherin

Georg Grimm
Schriftführer